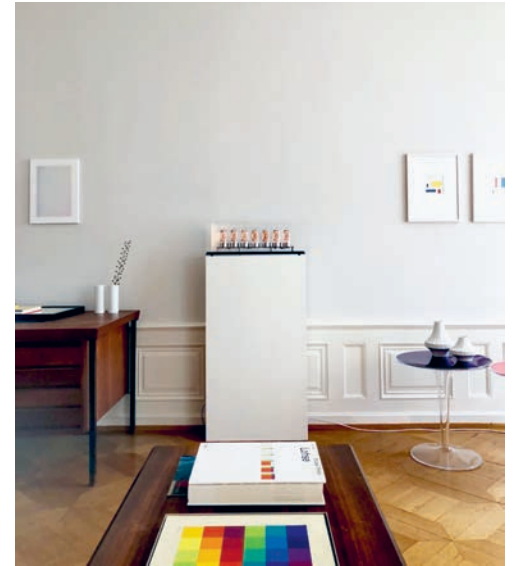


Hochschule Luzern

ANWENDERORIENTIERTE FORSCHUNG MIT KI UND IOT

Die Forschungs- und Netzwerk-Plattform „iHomeLab“ an der Hochschule Luzern feierte im November ihr zehnjähriges Bestehen. Im Gebiet IoT und Gebäudeintelligenz forschen rund 25 Informatik- und Elektroingenieure an neuen Technologien für mehr Energieeffizienz, Komfort und Sicherheit in Gebäuden. In den Gebäudeautomations-systemen können etwa Software-Assistenten (sog. Butler) zum Einsatz kommen, die helfen, das Gebäude den Bedürfnissen und Gewohnheiten der Benutzer anzupassen. Die Plattform verfolgt das Ziel, Energieverbrauch- und -versorgung mit den Aktivitäten und Komfortansprüchen der Nutzer in Einklang zu bringen. Dabei wird auf einfache, intuitive und massentaugliche Lösungen gesetzt. Technologisch kommt der Vernetzung eine entscheidende Rolle zu: Einerseits betrifft dies die Steuerung und Überwachung durch den Menschen, andererseits die Kommunikation unter den Geräten selbst. Anwendungen sollen etwa das Wohnen im Alter erleichtern und Personen mit Einschränkungen im Haushalt unterstützen. Forschungsprojekte werden in Zusammenarbeit mit Wirtschafts- und Industriepartnern durchgeführt und durch Fördermittel mitfinanziert. Im „iHomeLab“-Visitorcenter werden Forschungsarbeiten der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

www.hslu.ch



Value Manifesto

VISION FÜR DEN KUNSTMARKT

Mit dem künstlerisch-theoretischen Beitrag „Value Manifesto“ nimmt sich der Kunsthistoriker Timo Niemeyer digitaler und ökonomischer Prozesse an, die die Kunst immer stärker tangieren. Der Kunstmarkt und seine Werke treten heute oft als Ersatzwährung und Statussymbole in Erscheinung. Mit seinem Krypto-Multiple-Projekt will Niemeyer dem Markt mehr Transparenz und Dynamik verleihen. „Value Manifesto“ erklärt seinen eigenen Marktwert zur Kunst und treibt damit die Spekulations- und Experimentierfreude auf die Spitze. Geplant sind 250 Editionen als Token in einem dezentralen Netzwerk, der Ethereum Blockchain. Auf der zugehörigen digitalen Handelsplattform können Gebote entgegengenommen werden. Jeder Tokenbesitzer erhält einen Dekryptor, der mittels IoT-Transponder den aktuellen Marktwert veranschaulicht. Interessante Auswirkungen könnte das Experiment etwa aufgrund der Unkopierbarkeit von Blockchain Tokens haben. Der Start der Plattform ist für den Februar 2019 geplant.

valuemanifesto.ch

